



Universitätsbibliothek Paderborn

**Christliches Andächtiges Jahr/ Das ist: Geistreiche
Vnderweisungen/ mancherley und unterschiedliche/ so
wohl gemeine/ als sonderbahre Mittel/ Weg und
Handleitung/ Das gantz vollkommene Jahr Nach ...**

Allen so wohl Geist- als Weltlichen Stands Christliebenden Seelen ...
dienlich

Suffren, Jean

Cöllen, 1687

8. Ist eine Wiederholung aller obgemelten Puncten/ in welchen dir Gott dein
Herz gerühret

[urn:nbn:de:hbz:466:1-48268](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-48268)

mit du gemelte Tugenden dieser Witfrawen haben mögest / Christum in der That erkennen / und andern bekant machen.

2. Punct.

Die 2. Betrachtung.

Oder eine Wiederholung aller obgemelten Sachen / in welchen dir Gott dein Herz gerührt.

Wing deine Betrachtung an von der Gegenwart Gottes / und stelle deine Vorbereitung wie es die Betrachtung erfordert.

1. Punct.

Betrachte und sehe mit Fleiß an sechserley Personen / welche sich in diesem Geheimnus befinden. Die erste Person ist das Kindlein Jesus / welches als ein reines unbeflecktes Opfer / so eines unendlichen Preiß und Werth / und zu Erlösung hundert tausend Welt gnug / seinem himlischen Vatter auffgeopfert wird. Ja es opfert sich selbst / nit in geheim / wie es sich in seiner Empfängnis und Geburt seinem Vatter auffopfern thate ; sondern öffentlich in dem Tempel zu Jerusalem / als ein unblütiges Opfer / auff welches das blütige Opfer im 33. Jahr seines Alters / auff dem Schedelberg folgen sollte ; auff welchem er sein Creutz auff seinen Nickselen truge / unmenschlicher Weis an dasselbige genagelt wurd / und also durch seine Auffopferung die Welt mit seinen fünff Wunden erlösete ; zu diesem Opfer aber wird er in den Armen seiner Mutter getragen / von dem gerechten Simeone empfangen / und mit fünff Sichel wider gelöset.

Die zweyte Person war die E. Jungfraw / welche dem Geheimnus zu solchem Gesätz nicht wech / als ihr selbst / verbunden war ; Erwerdend sich / und hält sich wie andere Weiber in Unreinigkeit empfangen und gehalten. Sie thut das Opfer für die Welt welches andere auch zu thun pflegen begehret daß die Priester für sie beteten / als wan sie ihres Gebetts werth hätte. Sie erlöset ihr Kindlein mit fünff Sichel / wie andere Weiber auch opfferte ihr Kindlein dem himlischen Vatter öffentlich zur Erkantnis der hochwürdigen Göttlichen Majestät. Zum 2. Dancksagung für alle empfangene thaten. Zum 3. Zur Vergebung begangenen Sunden. Zum 4. Zur Erhaltung aller Gnaden und Gaben / zur Erhaltung des Heyls und des Lebens erfordert werden. In allem dieses du der seligen Mutter nachzufolgen.

3. Punct.

Die dritte Person war der H. das Ehemahl der seligen Jungfraw Mutter / und Ernehmer Christi in der Mutter / welcher gleich wie die Mutter das Kindlein Jesus dem himlischen Vatter auffopfferte / und von dem H. Simeone Segen / gleich wie die selige Mutter empfieng.

4. Punct.

Die vierte Person war der H. voll des H. Geists / von Gott erkantet / das Kindlein under allen andern für die

stam zu erkennen: welcher das Kindlein in seiner Armen nahm / Gott aufopferte / der seligen Mutter wider zu lösen gabe / zu sterben begehrte / und mit einem schönen und herrlichem Lobgesang das Kindlein öffentlich für den Messiam aufruffen / und hoch loben thate.

5. Punct.

Die fünfte Person war die Prophetin Anna / welche wegen der Keuschheit und Keuschheit in ihrem Witwenstand / wegen ihres Fastens / Gebetts / Andacht und Fleiß im Gottesdienst / vollkommener Haltung des Göttlichen Gesähs / wegen ihrer Beharrlichkeit im guten / und endlich wegen des Lobes dieses Kindleins / und Ausbreitung / das es der Messias wäre / in dem H. Evangelio hoch gelobt wird.

6. Punct.

Endlich waren alle andere Personen / zu welchen die Prophetin Anna redte / so ohne Zweifel fromme und gottesfürchtige Leuth; derweil sie auff die Erlösung Israel hofften / und auff den Messiam mit großem Verlangen warteten. Lehne von diesen frommen Personen / wie das man gern und mit Lust von Christo und heylsamen Sachen hören soll. Item wie man sich auff Gott verlassen / welcher inmerdar die heilige Begierden der frommen erhöret / es geschehe gleich bald oder langsam.

COLLOQUIUM.

Dein Gespräch stelle nach deiner Andacht / wie dir der H. Geist eingeben wird.

Das 2. Geheimnus.

Wie man sich im anderen Geheimnus / das geheime Leben Christi betreffend / auffhalten / und innerlich üben soll.

Die 9. Betrachtung.

Wie das kindliche Wesen / oder Alter des Herrn Jesu zu verehren / zu verwunderen / zu lieben und nachzufolgen sey.

Lang deine Betrachtung von der Gegenwart Gottes an / und stelle die zwei Vorbereitungen dem Geheimnus gemäß.

1. Punct.

Betrachte / wie das der H. Joseph und die selige Mutter / als sie dem Gesähs der Keimung und der Aufopferung ihres erstgebohrn Kindleins gnug gethan / nach Nazareth in ihr Heimer mit dem Kindlein reiseten / daselbst zu leben und sich zu nehren.

Alhie hastu erstlich die Fürsichtigkeit Gottes vor Augen / welcher wolte / das Jesus in der Statt Nazareth / in welcher er empfangen / auch solte aufgezogen und genehret werden; auff das er nachmahle n Nazareer genant wurde; welches in Hebräischer Sprach so viel heisset / als eine Blum / oder als ein Blüender: Item als ein Abgesandter und Geheiliger: dan er war warhafftig eine schöne wohlriechende Blum auff einem Feld: das ist / von andern Menschen abgesondert / nicht der Natur nach / sondern der Sünden. In welchem du diesem Nazareer folgen sollst: das ist / ein abgesondertes und heiliges Herz